



# Gemeinde-Nachrichten

## Gemeinde **PILGERSDORF**

Ausgabe 2 / Juli 2014

Neuer Hochbehälter für die Wasserversorgung in Pilgersdorf, Bubendorf und Deutsch Gerisdorf fertiggestellt!

### **Mag. (FH) Marlene Zigling als neue Gemeindebeamtin der Gemeinde Pilgersdorf angelobt!**



Die Gemeindebediensteten der Gemeinde Pilgersdorf: v.l. Gerlinde Renner, Bgm. Ewald Bürger, Mag. (FH) Marlene Zigling, OAR Herbert Stifter, Maria Filz

Am Montag, dem 2. Juni, trat Mag. (FH) Marlene Zigling aus Bubendorf ihren Dienst in der Gemeinde Pilgersdorf an. Nach der Angelobung durch Bürgermeister Ewald Bürger ist sie berechtigt, den Amtstitel "Gemeindeamtfrau" der Gemeinde Pilgersdorf zu tragen. Mag. (FH) Marlene Zigling wurde am 20.03.2014 vom Gemeinderat als neue Gemeindeamtfrau gewählt und wird nun in den nächsten Monaten im Gemeindeamt eingeschult um schließlich nach erfolgreich abgelegter Gemeindeverwaltungsdienstprüfung als Gemeindeamtfrau tätig zu sein. "Marlene Zigling ist eine junge, engagierte, fleißige und lernwillige Frau, die neuen Schwung und auch eine neue Arbeitsweise in die Gemeindestube bringen wird. Ich bin überzeugt, dass ihre Ernennung eine sehr gute Entscheidung für unsere Gemeinde war und sein wird. Ich wünsche ihr für ihre Aufgabe alles Gute. Ohne jeden Zweifel werden wir noch viel Freude mit der neuen Gemeindeamtfrau haben", so Bürgermeister Ewald Bürger bei der Angelobung.



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der  
Großgemeinde Pilgersdorf!*

*Liebe Jugend der Gemeinde Pilgersdorf!*

Trotz Ferien- und Urlaubszeit möchte ich Ihnen mit diesem Rundschreiben über die vielen Tätigkeiten in den letzten Wochen und Monaten in unserer Gemeinde umfassend berichten. Informieren möchte ich Sie auch über die Änderung im Kanalgesetz, welche von der Burgenländischen Landesregierung beschlossen worden und rückwirkend mit 01.01.2014 in Kraft getreten ist.

### **Hochwasserschutz für Pilgersdorf, Bubendorf und Steinbach**

Am 16. Mai war unsere Gemeinde wieder, nach 2010, massiv vom Hochwasser betroffen. Dank der vielen Hochwasserschutzmaßnahmen in den letzten Jahren konnte der Schaden der Bevölkerung sehr gering gehalten werden. Hier hat man gesehen, wie wichtig die Investitionen der Vergangenheit in den Hochwasserschutz waren. Ohne das Rückhaltebecken in Pilgersdorf und der hervorragenden Arbeit unserer Feuerwehren hätte dieses Hochwasser verheerende Auswirkungen für die Bevölkerung im Bereich des Zöbernaches gehabt. Danke nochmals den vielen Feuerwehrkameraden und freiwilligen Helfern, die den ganzen Tag über rund 6.000 Sandsäcke füllten, Dämme errichteten und so Schlimmeres verhindert werden konnte.



Leider zeigte das Unglück noch ein paar Schwächen beim Hochwasserschutz auf, wobei einige Begleitmaßnahmen bereits im Gemeinderat Anfang des Jahres beschlossen wurden, aber noch nicht wasserrechtlich seitens der Behörde genehmigt wurden. Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden nun weitere zusätzliche Schutzmaßnahmen beschlossen. Ein Schieber beim Rückhaltebecken Pilgersdorf wurde endlich vom Land Burgenland genehmigt (wurde beim Bau noch abgelehnt), die beschädigten Dämme im Bereich des Zöbernaches werden umfassend saniert, in Steinbach werden die Flutmulde und das Bachbett saniert und in Bubendorf werden die gefährdeten Häuser mit einer Mauer geschützt. Zusammen mit den Maßnahmen, welche wir bereits Anfang des Jahres beschlossen haben, werden nun noch ca. EUR 400.000,-- in den Hochwasserschutz investiert.

Einen 100%igen Schutz vor Hochwasser kann eine Gemeinde nicht geben, daher appelliere ich an alle Betroffenen auch selbst Vorkehrungen zum Schutz gegen Hochwasser zu treffen (z.B. Sandsäcke, Rückstauklappen beim Kanal usw. – siehe auch Baugenehmigungen!!!!).

## Wasserversorgungsanlage Pilgersdorf, Bubendorf und Deutsch Gerisdorf

### – Fertigstellung Neubau Hochbehälter Pilgersdorf

Nachdem der alte Hochbehälter, welcher in den 1960iger Jahren errichtet wurde, nicht mehr dem Stand der Technik entsprach, hat die Gemeinde Pilgersdorf beschlossen, einen neuen Hochbehälter zu errichten, um die Trinkwasserversorgung der Gemeinde nachhaltig und mit hoher Qualität für die Zukunft abzusichern.

Für den neuen Hochbehälter wurde die Speicherkapazität von 400m<sup>3</sup> (Fassungsvermögen Hochbehälter alt) auf 550m<sup>3</sup> (Fassungsvermögen Hochbehälter neu) vergrößert, da sich im Betrieb der letzten Jahre herausgestellt hat, dass ein größerer Speicherbedarf erforderlich ist

- ✓ um den Spitzenverbrauch besser abdecken zu können und
- ✓ eine größere Betriebssicherheit zu gewährleisten.



Über den neuen Hochbehälter Pilgersdorf, welcher durch das Quellgebiet in Kogl mit Wasser gespeist wird, werden nachfolgende Ortsteile und über 1.100 Einwohner mit Trinkwasser versorgt:

- ✓ Pilgersdorf
- ✓ Bubendorf
- ✓ Deutsch Gerisdorf

Der derzeit durchschnittliche Wasserverbrauch beträgt rd. 210 m<sup>3</sup>/d – der derzeitige Spitzentagesverbrauch über 400 m<sup>3</sup>/d.

Der neue Hochbehälter Pilgersdorf wurde als Stahlbetonbauwerk mit zwei Wasserkammern und einer vorgesetzten, zweigeschossigen Schieberkammer errichtet.

Die quadratischen Wasserkammern (je 8m mal 8m im Grundriss und 4,80m in der Höhe) weisen jeweils einen Trinkwasserspeichereinhalt von ca. 275m<sup>3</sup> und somit einen Gesamtspeichereinhalt von ca. 550m<sup>3</sup> auf.

Neben den erforderlichen Installationen sind in der Schieberkammer des Hochbehälters nachfolgende Anlagenteile eingebaut, um die Trinkwassertauglichkeit des Kogler Quellwassers abzusichern:

- ✓ Voll-automatische UV-Desinfektionsanlage, die im Regelbetrieb eingesetzt wird
- ✓ Chlordesinfektionsanlage, die nur im Notfall (Rohrbruch, UV-Anlage fällt aus o.ä.) eingesetzt wird

Eine dem neuesten Stand der Technik entsprechende Steuerungsanlage gewährleistet den Kontrollbetrieb über Computer von zu Hause aus. So werden Wasserzählerstände, Wasserpegelstände, Alarme für die UV-Anlage und für die Chlordesinfektionsanlage sowie für den Objektschutz beim Gebäude fernwirktechnisch übertragen und aufgezeichnet und können jederzeit abgerufen werden.

Die ersten Variantenuntersuchungen (Sanierung oder Neubau) für den Hochbehälter wurden vom Ziviltechniker Büro Spener bereits im Jahr 2011 durchgeführt. Die Planungen wurden im Jahr 2012 abgeschlossen. Der Baubeginn erfolgte im Oktober 2013, die Baufertigstellung im Juni 2014.

### **Durchgeführte Baumaßnahmen zum Bauvorhaben „Neubau Hochbehälter Pilgersdorf“:**

- ✓ Hochbehälter mit zwei Wasserkammern und vorgesetzter Schieberkammer
- ✓ UV-Desinfektionsanlage
- ✓ Chlordesinfektionsanlage
- ✓ Steuerungsanlage (Fernwirk-, Mess- und Regeltechnik)
- ✓ Druckreduktionsschacht
- ✓ Zufahrtsweg asphaltiert und Außenanlage mit Einzäunung
- ✓ Zu- und Ablaufleitungen zum/vom Hochbehälter

### **Zukünftig geplante Maßnahmen für die WVA Gemeinde Pilgersdorf:**

- ✓ Erneuerung der Drucksteigerung Lebenbrunn
- ✓ Sanierung des Hochbehälters in Lebenbrunn
- ✓ Erneuerung des Quellsammelschachtes Kogl
- ✓ Erneuerung der Wasserleitung in Pilgersdorf im Zuge der Kanalarbeiten
- ✓ Usw.

Am Freitag, den 1. August 2014, findet ein **Tag der offenen Tür** beim Hochbehälter in Pilgersdorf von 16.00 – 18.00 Uhr statt. Durch den Hochbehälter wird das Ziviltechniker Büro Spener führen, für Fragen werde auch ich Ihnen persönlich zur Verfügung stehen. Ich lade alle Interessierten herzlich dazu ein.

### **Sanierungen der Aufbahnhallen**

Da die Aufbahnhallen in Steinbach, Lebenbrunn, Kogl und Salmannsdorf sanierungsbedürftig waren, wurden diese kontinuierlich saniert bzw. erweitert. Die Arbeiten konnten nun fast fertiggestellt werden.

Rund EUR 20.000,-- flossen in die Sanierung der Aufbahnhalle in Salmannsdorf. Die Firma Bela verlegte einen neuen Fußboden, es wurde neu ausgemalt und die Fenster wurden gestrichen. Die Firma aStifter Bau führte eine Putzsanierung durch und legte das teilweise nasse Mauerwerk trocken. Ein Teil der Arbeiten wurde von der Ortsbevölkerung in Eigenregie erledigt. Ebenfalls in Eigenregie wurde der Unterbau des Vorplatzes von der Aufbahnhalle in Lebenbrunn gemacht und um EUR 5.700,-- neu asphaltiert. Für einen neuen Fußboden, die Trockenlegung von feuchten Stellen im Mauerwerk und für das Ausmalen der gesamten Aufbahnhalle Lebenbrunn fielen weitere EUR 8.000,-- an.

In Kogl wurde die Sanierung mit der Beschichtung des Bodens im Eingangsbereich und des Dachs abgeschlossen. Der Großteil der Sanierung fand ja bereits im Vorjahr statt. Die Gesamtkosten für die Sanierung der Aufbahnhalle in Kogl belaufen sich auf ca. EUR 21.000,--.

Die Aufbahnhalle in Steinbach wurde 2012/2013 um EUR 55.000,-- erweitert und renoviert, jene in Bubendorf und Deutsch Gerisdorf sind noch in einem guten Zustand und für die Aufbahnhalle in Pilgersdorf wird an einem Gesamtkonzept gearbeitet.

Im Gegensatz zu anderen Gemeinden haben wir 7 Aufbahnhallen in Stand zu halten. Dies wäre ohne die Mithilfe von Vereinen und der Ortsbevölkerung nicht finanzierbar. Vielen Dank!

## Rücktritt von Frau Ortsvorsteher Tina Weber in Kogl

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass Frau Tina Weber mit 31. Juli 2014 das Amt als Ortsvorsteherin von Kogl aus gesundheitlichen Gründen zurücklegen muss. Tina Weber hat in den letzten zwei Jahren eine beachtliche Arbeit geleistet. Ich bedanke mich auch auf diesem Wege bei Tina Weber für ihr Engagement und die Bereitschaft, für die Menschen in Kogl zu arbeiten. Für die Zukunft wünsche ich ihr viel Kraft und baldige Genesung.

## Verkauf der ehemaligen Volksschule Kogl

Nachdem der Verkauf im Juli 2012 aus bereits bekannten Gründen scheiterte, konnte nun ein neuer Käufer, über ein Maklerbüro, gefunden werden. Aufgrund von erheblichen Baumängeln und Wasserschäden in der Wohnung der Volksschule konnte der Preis von EUR 98.000,--, welcher 2012 erzielt werden hätte können, nicht gehalten werden. Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf der Volksschule mit den dazugehörigen Grundstücken an Frau Doris Gottsbacher aus Wien um EUR 75.000,-- nun einstimmig zu.

In der Gemeinderatssitzung am 10. April 2014 wurde ebenfalls festgelegt, dass, ähnlich wie beim Verkauf des alten Gasthauses in Lebenbrunn, ein Großteil des Verkaufserlöses für Projekte im Ortsteil Kogl verwendet werden soll.

## Erhebung nach dem neuen Burgenländischen Kanalabgabegesetz

Wie Sie vielleicht aus den Medien bereits wissen, ist im Burgenland ein neues Kanalabgabegesetz in Kraft getreten. Die Gemeinden sind nun verpflichtet, für Schwimmbäder (egal ob gemauert oder frei aufgestellt) ab einem Wasserfüllvolumen von 10m<sup>3</sup>, Kanalgebühren einzuheben, unabhängig davon, ob das Schwimmbecken tatsächlich an die Kanalisation angeschlossen ist oder nicht (Kinderplanschbecken sind von der Abgabe ausgenommen). Diese Schwimmbäder müssen nun seitens der Gemeinde erhoben werden.

Nachdem es in der Vergangenheit nur wenige Erhebungsarbeiten betreffend der Berechnung der Kanalgebühr gegeben hat, aber einige Umbau-, Zubau-, Dachausbau- und Abrissarbeiten durchgeführt wurden, müssen jetzt, auf der Grundlage des beschlossenen Gesetzes, eine Neuerhebung sowie eine Richtigstellung der Berechnungsfläche durchgeführt werden.

Um die Neuvermessung aller Häuser zu vermeiden, wird Ihnen die beiliegende Erklärung mit dem Ersuchen um Ausfüllung und Retournierung zugestellt.

**Ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass es sich bei dieser Änderung des Kanalabgabegesetzes um ein Landesgesetz handelt und die Gemeinde verpflichtet ist, diese Gebühren einzuheben. Bei Falschmeldungen oder Lehrmeldungen handeln Sie gegen das Gesetz! Rechtliche Folgen sind somit nicht ausgeschlossen!**

## Das neue Burgenländische Baugesetz

Da es immer wieder Unklarheiten bei Baubewilligungen bzw. das Baugesetz betreffend gibt, werde ich in einem gesonderten Schreiben einen „Gemeinderatgeber in Bauangelegenheiten“ erstellen und versenden. Außerdem gibt es zukünftig an jedem **ersten Mittwoch im Monat** (nächster Termin ist der 3. September), einen Bausprechtag mit unserem neuen Bausachverständigen Herrn Dipl.Ing. Gerhard Köppel in der Gemeinde. Diese Bauberatungen werden selbstverständlich gratis für alle Gemeindebürger angeboten. Um Terminvereinbarung in der Gemeinde wird gebeten.

## **Neue Straßenbeleuchtung – Ausschreibung bereits erfolgt**

Wie bereits in meinem letzten Infoschreiben erwähnt, ist unser Straßenbeleuchtungskonzept auf Schiene. Nach getätigter Ausschreibung fand am 23. Juli die Angebotseröffnung statt. Die Angebote werden nun von dem beauftragten Unternehmen geprüft, um dann einen Vergabevorschlag für den Gemeinderat auszuarbeiten. Der Gemeinderat wird alle weiteren Maßnahmen in der nächsten Sitzung beschließen.

## **Schulschlussfest mit Verabschiedung von Frau Dir. Frieda Erhardt**

Das Schulschlussfest der Volksschul- und Kindergartenkinder stand ganz im Zeichen der Verabschiedung von Frau Direktor Frieda Erhardt, die mit 31. August 2014 in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Frau Direktor Erhardt war seit 1984 an unserer Volksschule tätig, 23 Jahre davon als Direktorin. Die Kinder verabschiedeten sich mit einstudierten Liedern, Texten und einem Theaterstück, welche für Begeisterung bei den zahlreichen Besuchern des Festes sorgten. Auch die Gemeindeführung bedankte sich bei der langjährigen Direktorin für die gute Zusammenarbeit sowie das Engagement, welches sich auch außerhalb des Schulgebäudes in unserer Gemeinde zeigte. Auf diesem Wege nochmals ein großes Dankeschön an Frau Dir. Erhardt!



Wie man aus den Medien bereits erfahren hat, wird unsere Volksschule ab 1. September vom Volksschuldirektor der Volksschule Unterrabnitz Stefan Böhm als Schulleiter mitgeleitet. Da er aber nur die Schulleitertätigkeiten übernimmt, wird außerdem eine neue Lehrkraft mit Schulanfang in unserer Volksschule tätig sein.

## **Geschätzte GemeindebürgerInnen!**

Sollte es Unklarheiten zu einzelnen Themen geben, werden Ihnen gerne die Gemeindebediensteten und selbstverständlich auch ich Auskunft geben. Ich ersuche Sie nochmals, die beigefügte Erklärung wahrheitsgemäß auszufüllen und per Fax, per E-mail, per Post oder persönlich zu retournieren.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch einen erholsamen Sommer und allen Kindern schöne Sommerferien.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

*Ewald Surper*

## Bezirksfeuerwehrwettkämpfe in Lebenbrunn

Die Wettkampftruppen aus unserer Gemeinde haben sich beim 45. Feuerwehrleistungsbewerb wieder sehr stark präsentiert. Hier die Ergebnisse unserer Feuerwehren:

### **Kategorie Bronze, Klasse A**

1. Lebenbrunn, 2. Steinbach, 8. Bubendorf, 14. Deutsch Gerisdorf, 16. Salmansdorf



Foto: 1. Platz in der Kategorie Bronze, Klasse A für die Wettkampftruppe aus Lebenbrunn

### **Kategorie Silber, Klasse A**

5. Steinbach  
10. Deutsch Gerisdorf  
12. Lebenbrunn

### **Kategorie Bronze, Klasse B**

1. Pilgersdorf  
4. Kogl  
6. Deutsch Gerisdorf II



Foto: 1. Platz in der Kategorie Bronze, Klasse B für die Wettkampftruppe aus Pilgersdorf

Sowohl das Ergebnis macht stolz, als auch die professionelle Ausrichtung der Wettkämpfe!



Foto: Jugendfeuerwehrwettkämpfe in Lockenhaus

Es freut mich sehr, dass auch unsere Jugend bei den Bezirksjugendwettkämpfen in Lockenhaus sehr engagiert teilgenommen hat.

Ich gratuliere den Truppen sehr herzlich und wünsche auch weiterhin so gutes Gelingen!